

LERNMODUL 2023 – TIPPS UND TRICKS FÜR PRÄSENTATION & PITCH

Es gibt unzählige Tipps und Tricks, wir haben euch die wichtigsten zusammengestellt und ihr findet diese im **Lernmodul Finale: Präsentation & Pitch**.

Weniger ist mehr!

10-11 Folien reichen häufig vollkommen aus! Nutzt wenig Text und wenige Bullet Points und zeigt wenige, aber gute Grafiken. Weniger ist mehr, gilt auch für die eingesetzten Effekte. Wenige Farben, wenige Schriftarten, wenige Überblendungen - lieber mal eine Pause und Ruhe für das Auge.

Beginnt mit einem Knall

Die meisten Menschen merken sich nur den Start und das Ende einer Präsentation. Ist die Aufmerksamkeit einmal weg, so kommt sie nur schwer zurück. Stellt vielleicht erst eure Vision vor! Oder beginnt mit dem Problem! Oder stellt euch ungewöhnlich vor! Seid kreativ, interaktiv, provokativ, beginnt mit einer Pause, seid persönlich oder humorvoll! Die ersten Sekunden entscheiden.

Blickkontakt

Habt euer Publikum im Auge – auch digital. Oder schaut knapp über sie hinweg, das hilft bei Nervosität. Oder sucht euch einen Punkt am Ende des Raumes, welchen ihr fixiert – auch dann fühlt sich das Publikum angesprochen und einbezogen.

Fokussiert euch beim digitalen Finale auf eure abgespielte Präsentation, lasst euch nicht von möglichen anderen Schulteams oder aktiven Kameras irritieren.

Körpersprache (face-to-face Veranstaltung und digital)

Ihr steht auf der Bühne unter Beobachtung – auch digital. Alle aus dem Team auf der Bühne oder der Webcam müssen auf ihre Körpersprache achten und diese trainieren (insbesondere, wenn ihr gerade nicht sprecht und lediglich beisteht, z.B. in der Diskussion). Streckt eure Beine, steht fest auf dem Boden, winkelt eure Arme an und signalisiert durch eure offenen Hände Offenheit und Ehrlichkeit! Macht ruhige und langsame Bewegungen! Maximal eine Hand in die Tasche und niemals die Arme verschränken, das wäre unhöflich. Auch durch die Kamera bleibt dies nicht verborgen.

Körpersprache (digital)

Bei anstehenden digitalen Meetings oder ggf. bei einem digitalen Finale wird es ebenso wichtig sein, einen souveränen Auftritt hinzulegen. Sitzt gerade vor der Kamera, zieht euch, wie auch bei Präsenzveranstaltungen, angemessen an (keine Jogginghose o.ä.) und habt bestenfalls einen Hintergrund, der nicht großartig ablenkt. Bitte bedenkt ebenfalls, dass man auch den Blick aufs Handy wahrnimmt.

Nervosität

Euer Team ist bei euch! Sucht in eurem Team Halt und Sicherheit! Es kann nichts passieren, ihr seid schon Rockstars, allein weil ihr es bis zur Präsentation geschafft habt. Übt tiefe Atmung und Lockerungsübungen! Es mag lustig aussehen, aber es wirkt Wunder.

Und wenn etwas nicht klappt?

Eine kurze Denkpause von 5 Sekunden wirkt oft Wunder oder ihr könnt einfach ein Teammitglied dazu holen. Das ist erlaubt, normal und entspannt. Wenn der Faden abreißt hilft auch eine Wiederholung oder Zwischenfrage an das eigene Team.

Notizen

Notizen auf kleinen Karten helfen, euch zu strukturieren und geben euren Händen Halt. Wenn ihr digital präsentiert, könnt ihr direkt vom Bildschirm „ablesen“. Schreibt wenig drauf und nur das, was euch wirklich hilft.

Zitate

Zitate können helfen. Sie schmücken eure Präsentation mit der Prominenz des Autors und geben Gewicht. Kurz und knackig sollte es sein und es muss natürlich passen. Denkt daran, die/den Urheber:in des Zitats direkt auf der Folie zu benennen. Schaut dazu im **Lernmodul Informationskompetenz und Mediennutzung** nach.

Die Reihenfolge

Eure Erklärungen sind überzeugender als eure Folien! Wer erst den Text zeigt und dann vorliest, verliert potentiell das Publikum. Niemals nur ablesen, denn das Publikum hört euch sonst nicht mehr zu. Bringt nur die wichtigsten Fakten auf den Folien und gebt alles andere mündlich wieder.

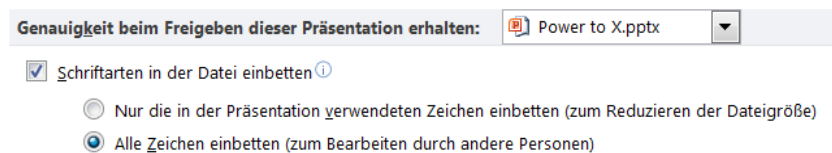
Pausen

Pausen sind wichtig und bringen Aufmerksamkeit. Gönn dem Publikum eine Pause, eine Anekdote,.... Das schafft Entspannung, Aufmerksamkeit und wird gern belohnt.

Design – Schriftgröße

Sehr. Groß.

Bitte bettet in euren Präsentationen die Schriftarten ein, ansonsten kann es zu Problemen kommen, wenn jemand anderes die Präsentation abspielt. Dies geht beim Speichern unter Tools – Optionen – Schriftarten in Datei einbetten.



Design – Branding

Entwickelt eine Grafik, ein Logo oder ein Schaubild. Damit transportiert ihr eure Ausarbeitungen in die Erinnerung des Publikums. Dies gelingt meist VIEL besser als mit Worten.

Wichtig: Verliert eure Ausarbeitung nicht aus dem Fokus und verbringt nicht zu viel Zeit damit, ein schickes Logo zu entwerfen oder schon großartige Webseiten anzulegen. Konzentriert euch auf eure Problemanalyse und die Vision, denn die anderen Teams werden euch nicht nach einer netten Grafik fragen, sondern wollen eure Ausarbeitung kennenlernen und verstehen.

Design – Grafiken

Weniger ist mehr, aber Grafiken sind ein wichtiger Bestandteil einer guten Präsentation und benötigen Zeit. Solltet ihr eigene Grafiken und Darstellungen nutzen, gebt direkt an, dass ihr diese selbst erstellt habt. Bei allen anderen gebt ihr entsprechend den/die Urheber:in direkt auf der Folie mit an (siehe **Lernmodul Informationskompetenz und Mediennutzung**).

Üben, Üben, Üben.

Eine Woche vor der Präsentation bleibt viel Zeit zum Üben. Jeder kann die Folie mal vorstellen, so wird sie zum gemeinsamen Produkt und ihr erhaltet das beste Ergebnis. Und noch viel wichtiger: Präsentiert vor Publikum. Familie, Freunde, anderen Klassen. Jede Präsentation wird euch verbessern und ist der Schlüssel zum Erfolg.